



## 1066 erfolgreiche Schülerinnen und Schüler

**Vor den Sommerferien haben an den sechs kantonalen Mittelschulen 1066 Schülerinnen und Schüler ihr Abschlusszeugnis erhalten, davon 759 einen gymnasialen Maturitätsausweis, 121 den kaufmännischen Berufsmaturitätsausweis der Wirtschaftsmittelschule, 148 den Fachmittelschulabschluss und 38 den Fachmaturitätsausweis.**

An der Kantonsschule am Burggraben St.Gallen durften 272 Schülerinnen und Schüler den gymnasialen Maturitätsausweis entgegennehmen, in Heerbrugg waren es 104, in Sargans und Wattwil je 135 und in Wil 113 Schülerinnen und Schüler.

Die Quote der Maturandinnen und Maturanden, die die Maturitätsprüfungen bestanden haben, beträgt 99 Prozent. Es fallen nur Vereinzelte durch die Abschlussprüfungen, da während des vierjährigen Gymnasiums rund 20 Prozent der Schülerinnen und Schüler entweder eine Klasse repetieren oder die Schule verlassen müssen.

Insgesamt 186 Schülerinnen und Schüler haben die Fachmittelschule (Fachmittelschulabschluss oder Fachmaturitätsausweis) abgeschlossen: Kantonsschule am Brühl St.Gallen 113, Kantonsschule Heerbrugg 15, Kantonsschule Sargans 26, Kantonsschule Wattwil 32. Die Wirtschaftsmittelschule haben 121 Schülerinnen und Schüler bestanden: Kantonsschule am Brühl St.Gallen 53, Kantonsschule Heerbrugg 15, Kantonsschule Sargans 35, Kantonsschule Wattwil 18.

### **Das Schulangebot an den st.gallischen Mittelschulen**

An den st.gallischen Mittelschulen werden die Lehrgänge Gymnasium, Fachmittelschule und Wirtschaftsmittelschule geführt. Das vier Jahre dauernde Gymnasium bietet eine umfassende Allgemeinbildung an. Mit dem Abschluss, der gymnasialen Maturität, ist der prüfungsfreie Zugang zu allen Studienrichtungen an den Hochschulen und Universitäten gewährleistet. Die Matura kann auch zweisprachig (deutsch-englisch) absolviert werden. An der Kantonsschule am Burggraben St.Gallen besteht die Möglichkeit, die Matura zweisprachig mit Deutsch-Französisch abzuschliessen.

Die Fachmittelschule hat die Vermittlung einer breiten Allgemeinbildung zum Ziel. Im Gegensatz zum Gymnasium bereitet sie auf Ausbildungsrichtungen vor, für welche keine universitären Studien bestehen. So ist der Fachmittelschulabschluss (nach drei Jahren) oder die Fachmaturität (nach vier Jahren) ein Türöffner zu weiterführenden Ausbildungen namentlich in den Bereichen Gesundheit, Soziales, Pädagogik, Musik und Gestalten.

Die Abgängerinnen und Abgänger der Wirtschaftsmittelschule sind optimal auf eine kaufmännische Tätigkeit oder auf ein Studium an einer weiterführenden Schule, beispielsweise der Fachhochschule für Wirtschaft, vorbereitet.

**Allgemein - 1066 erfolgreiche Schülerinnen und Schüler (07.07.2011 10:00)**

[Nach oben](#) [Zurück](#)